



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Juni 2024

6. AUSGABE 2024

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V.....	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier.....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Abklingende Nachfrage am Eiermarkt

Die Nachfrage nach Frischeiern schwächte sich im Juni saisonüblich ab. Zusätzlich bremsten die heißen Temperaturen den Appetit auf Eier. Der Lebensmittelhandel meldete rückläufige Bestellmengen nach den starken Absatzmengen im Mai. Von der verarbeitenden Industrie kamen ebenfalls nur zögerliche Signale. Die Direktvermarkter berichteten weiterhin von zufriedenstellenden Geschäften, insbesondere durch Impulse seitens der Gastronomie. Das Angebot war im Juni aufgrund zahlreicher Ausstellungen deutlich verringert, große Gewichtsklassen waren weiterhin knapper verfügbar. Hier machten sich die umfangreichen Althennenschlachtungen bemerkbar. Die Packstellenpreise waren im Juni relativ stabil mit geringen Korrekturen gegenüber dem Vormonat. Bodenhaltungseier der Größe M wurden um durchschnittlich EUR 15,74 je 100 Stück an den Handel vermarktet (-4 Cent). Freiland Eier sanken um 25 Cent auf EUR 19,08. Die durchschnittlichen Verkaufspreise für Bio-Ware der Klasse M beliefen sich auf EUR 31,38 je 100 Stück (-1 Cent). Die Preise lagen bei allen Haltungsformen unter dem Vorjahreswert.

Gute Absatzsituation bei Geflügel

Hühnerfleisch wurde im Lebensmittelhandel gut nachgefragt. Die Bestellmengen des Lebensmittelhandels verzeichneten im Juni einen weiteren Anstieg gegenüber dem Vormonat (+5 %). Der Geflügelmarkt profitierte vom Grillgeschäft, gegen Monatsende wurden die Absatzmengen jedoch durch die Hitzewelle gedämpft. Die Schlachtungen stiegen im Mai auf knapp 9,2 Mio. Tiere. Damit wurde deutlich mehr Geflügel geschlachtet als im Vorjahresmonat. Im Zeitraum Jänner bis Mai lagen die Schlachtmengen 4,3 % über der Vorjahreslinie (schaltjahrbereinigt). Die Verkaufspreise der Schlachthöfe waren im Juni leicht rückläufig gegenüber dem Vormonat. Das Hühnerfilet wurde im Schnitt um EUR 8,38 pro Kilogramm vermarktet (-22 Cent). Die Preise für Keulen sanken um 13 Cent auf EUR 4,44 je kg. Lediglich grillfertige lose Ware wurde mit durchschnittlich EUR 3,41 je kg teurer an den Lebensmittelhandel verkauft (+7 Cent).

Vogelgrippe: Aufhebung aller Risikogebiete

Nachdem sich die Vogelgrippe-Situation in den letzten Monaten deutlich entspannt hatte, wurden mit 4. Juni 2024 bundesweit alle Risikogebiete auf Basis der [Geflügelpest-Verordnung](#) aufgehoben. Die sektorale Stallpflicht in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko wurde bereits Mitte April außer Kraft gesetzt. Auch auf europäischer Ebene hatte sich die Infektionslage mit den wärmeren Temperaturen beruhigt. Bulgarien meldete im Mai noch zwei Infektionen, im Juni gab es keine Fälle. Die meisten Ausbrüche im Zeitraum Oktober 2023 bis Mai 2024 fanden in Ungarn, Polen und Deutschland statt. Puten- und Entenbetriebe waren am häufigsten betroffen, gefolgt von Legehennen- und Gänsebetrieben.

Anstieg der EU-Geflügelfleischproduktion

In den ersten vier Monaten des Jahres 2024 stieg die europäische Geflügelfleischerzeugung um 9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die meisten Mitgliedsstaaten, darunter die großen Produktionsländer wie Frankreich, Ungarn und Polen, meldeten ein deutliches Wachstum. Begründet wurde der Anstieg mit der erhöhten Binnennachfrage und der Tatsache, dass es in diesem Jahr relativ wenige Vogelgrippe-Ausbrüche im europäischen Broilersektor gab. In zehn Ländern war die Erzeugung hingegen rückläufig, u.a. in den Niederlanden. Der Rückgang wurde hier mit der Umstellung auf das „1-Sterne-Huhn“ von Beter Leven, einem Tierwohlprogramm, erklärt. Österreich lag mit einem Plus von 6,6 % knapp über dem EU-Schnitt.

Nach der [jüngsten Prognose der EU-Mitgliedsstaaten](#) wird die europäische Geflügelfleischerzeugung im Jahr 2024 um insgesamt mehr als 3 % anwachsen. Die Produktion von Masthühnern soll voraussichtlich um 6 % steigen, bei Putenfleisch wird ein Rückgang von 0,2 % erwartet. Die Entenerzeugung soll mit einem Anstieg von 19 % am stärksten zulegen. Die Mitgliedsstaaten führen die gute Nachfrage nach Geflügelfleisch und den wachsenden Verbrauch als positive Faktoren an. Zudem tragen die gestiegene Rentabilität und die Erschließung neuer Exportmärkte zum Wachstum bei. Mittelfristig könnten sich jedoch der Mangel an Arbeitskräften und begrenzte Kapazitäten zur Produktionssteigerung, die geringe internationale Wettbewerbsfähigkeit und steigende Einfuhren sowie geopolitische Instabilität negativ auswirken.

Ukraine: Hohe Eierimporte seit Jahresbeginn

Seit Anfang 2024 importierte die Europäische Union weiterhin sehr große Mengen an Eiern. In den ersten 24 Wochen wurden insgesamt 29.475 t Eier eingeführt (Schaleneiäquivalent). Das ist ein Anstieg von 47 % gegenüber der Vorjahresperiode. Die größten Abnehmer waren Italien, Lettland und die Niederlande. Seit 2. Juli gelten in der EU wieder Zölle auf Einfuhren von ukrainischen Eiern. Die EU-Kommission hat diese nach Erreichen der ausverhandelten Obergrenzen eingeführt. Laut Kommission wurde die Schwelle (Durchschnitt der Einfuhren von 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2023) bereits im Mai überschritten.

Die EU-Geflügelimporte aus der Ukraine beliefen sich in den ersten 24 Wochen des Jahres auf 82.017 t Schlachtgewicht. Das ist ein Minus von 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die meisten Importe gingen in die Niederlande und Slowakei. Die Einfuhren von gefrorenem Fleisch gingen um 7 % (52.366 t) und von Frischfleisch um 17 % (36.529 t) zurück.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66
	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76						
L	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69
	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
	2024	17,29	17,25	17,24	17,42	17,27	17,30						
M	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03
	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
	2024	15,81	15,81	15,88	15,78	15,70	15,74						
L/M	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11
	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72						

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37
	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05						
L	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72
	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95						
M	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02
	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08						
L/M	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80
	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69
	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
	2024	36,38	36,07	35,88	36,08	36,09	35,96						
L	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76
	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
	2024	32,89	32,78	32,50	33,02	32,78	32,85						
M	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29
	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
	2024	31,29	31,28	31,13	31,33	31,39	31,38						
S	2022	19,31	20,02	20,45	22,09	23,07	23,20	22,93	22,97	23,73	24,01	24,07	24,10
	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41						
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30						
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79						
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38						
Keulen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44						

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Leistungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762	8.512	8.005	8.848	8.531	8.609	8.664	8.692	101.393
2024	8.723	8.109	8.527	9.102	9.155								

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	2.885	1.863	2.549	3.272								
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*	954*	1.832*	18.476
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2.589								
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295								
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.437	11.687	8.855	9.001	11.144								
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893								

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

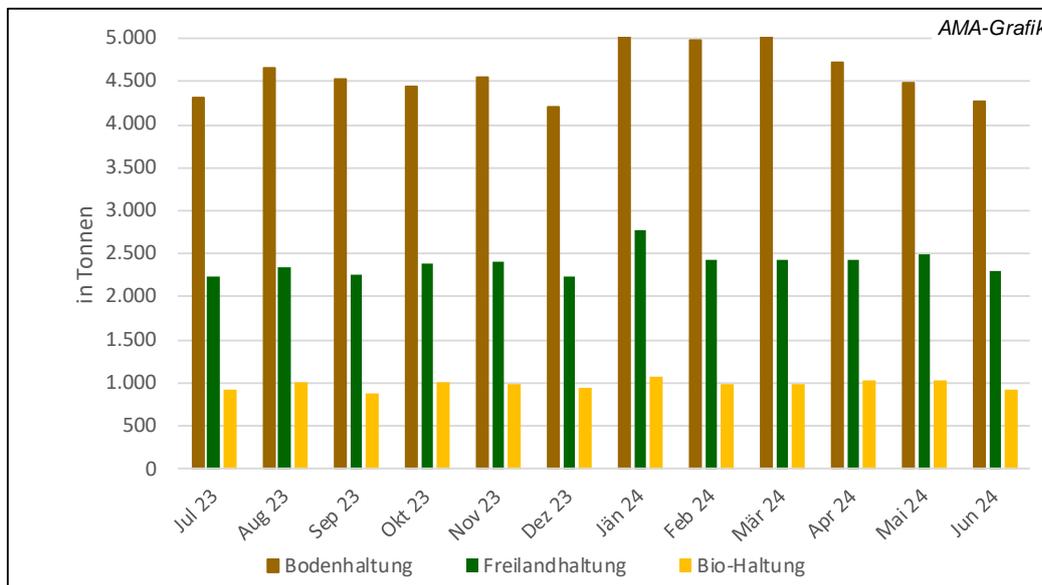
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17						
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40						

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

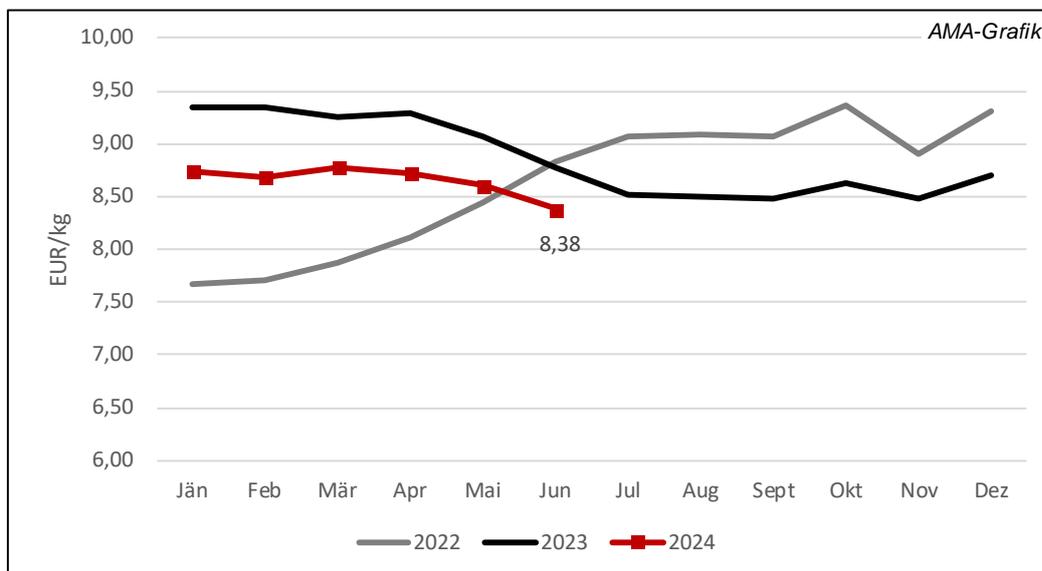
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

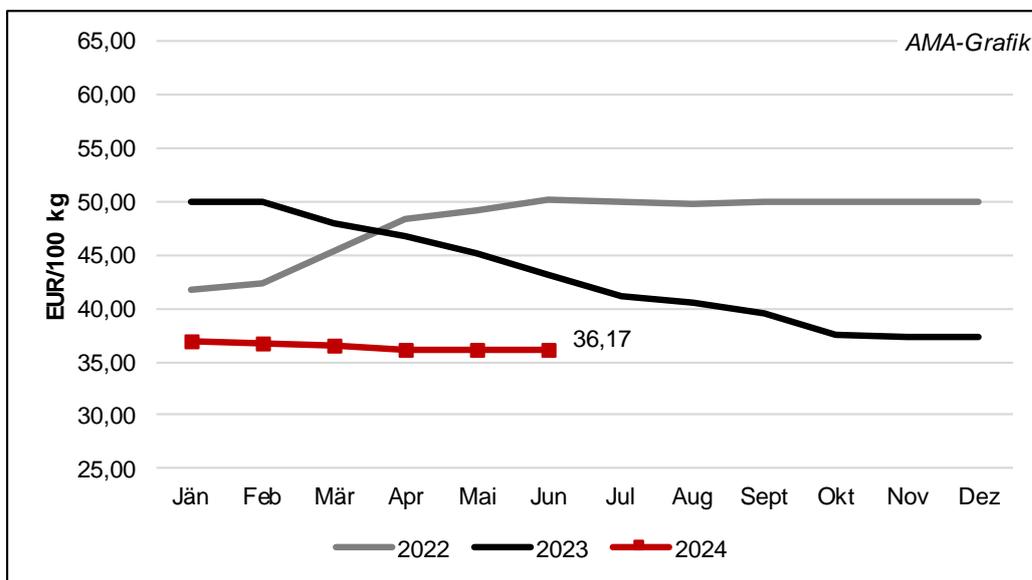
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

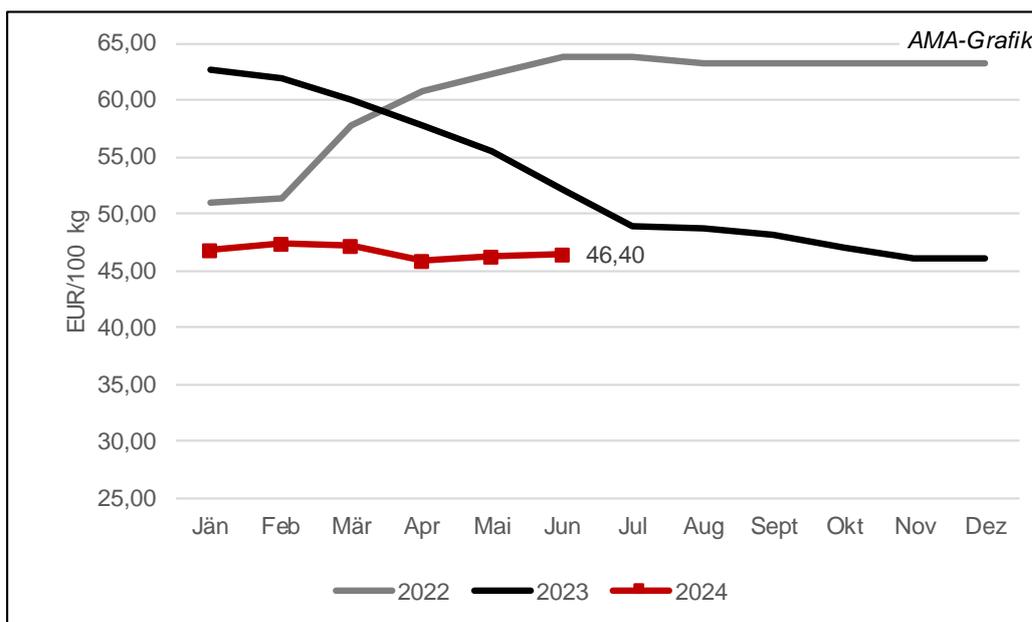
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	VJM
Belgien	212,41	166,20	160,15	193,69	203,88	209,34	212,34	206,78	200,68	209,68	205,19	188,73	181,04	-14,8%
Bulgarien	186,59	185,80	181,73	187,11	191,91	211,08	237,84	231,42	223,23	216,29	183,41	167,50	159,28	-14,6%
Tschechien	202,49	187,51	166,86	172,63	172,18	181,02	186,19	181,27	180,80	185,45	182,95	169,28	159,48	-21,2%
Deutschland*	229,32	193,59	203,08	222,79	231,40	238,75	246,43	245,16	249,93	260,33	230,27	222,06	205,11	-10,6%
Estland	218,00	221,89	224,27	220,30	220,74	220,21	215,30	241,70	242,20	246,90	237,49	233,97	216,61	-0,6%
Irland	232,71	232,79	233,13	232,01	231,56	231,46	231,87	229,65	225,28	230,39	231,77	231,98	231,09	-0,7%
Griechenland	256,22	237,65	239,07	237,45	238,64	235,81	246,31	245,53	243,60	240,52	240,76	240,23	239,42	-6,6%
Spanien	220,61	207,00	199,55	194,09	197,01	199,58	201,81	193,82	186,24	201,15	191,28	174,27	168,18	-23,8%
Frankreich	250,79	204,00	183,22	191,87	204,73	231,56	244,07	242,63	236,60	240,39	240,43	221,34	204,50	-18,5%
Kroatien	285,54	284,43	283,02	274,52	270,60	267,83	265,34	263,35	257,93	247,73	246,32	245,53	242,77	-15,0%
Italien	261,32	250,00	245,46	252,38	252,57	248,22	248,54	249,20	248,21	247,61	247,61	226,45	224,58	-14,1%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,74	172,91	172,91	172,91	172,91	0,0%
Lettland	204,08	194,36	199,30	208,76	207,81	210,06	210,98	200,13	204,22	205,55	192,62	189,55	176,01	-13,8%
Litauen	190,62	183,06	180,07	182,66	184,46	186,21	186,71	170,71	164,49	163,73	170,34	161,92	158,11	-17,1%
Ungarn	240,65	218,04	214,30	223,44	228,90	238,25	246,91	239,03	224,64	246,30	212,28	188,14	180,05	-25,2%
Malta	254,83	245,92	257,27	253,16	237,88	247,52	276,99	269,24	245,30	263,84	243,13	243,13	243,13	-4,6%
Niederlande*	232,47	195,71	189,26	201,47	201,97	208,87	214,35	213,23	216,38	224,52	210,70	200,81	185,90	-20,0%
Österreich*	272,61	273,02	272,28	270,22	270,05	270,09	269,28	267,61	267,43	268,24	268,35	266,37	267,05	-2,0%
Polen	244,70	218,96	211,17	208,64	214,01	235,33	241,54	226,94	232,58	232,70	213,79	193,61	180,72	-26,1%
Portugal	240,30	240,23	237,32	235,89	235,82	234,79	234,79	230,38	219,39	220,25	217,96	211,64	210,98	-12,2%
Rumänien	202,56	195,39	186,52	180,66	184,08	186,71	189,98	192,73	189,76	188,97	184,21	181,74	179,64	-11,3%
Slowenien	235,82	232,25	233,99	234,07	234,11	234,20	233,74	220,24	222,91	234,83	234,39	232,11	230,83	-2,1%
Slowakei	220,45	200,70	197,59	212,45	211,54	207,09	217,19	198,96	192,58	197,03	190,12	181,30	166,26	-24,6%
Finnland	209,47	210,29	209,88	209,67	209,84	209,68	209,74	208,68	209,69	209,65	209,80	209,16	208,92	-0,3%
Schweden*	241,88	236,45	238,35	236,83	236,63	234,28	241,83	243,77	249,26	248,79	242,56	242,31	255,27	5,5%
EU	235,42	212,01	206,29	212,13	216,60	224,54	230,18	226,44	224,94	230,30	220,05	206,91	197,78	-16,0%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	VJM
Belgien	241,90	235,49	232,57	238,85	238,17	228,44	223,72	225,59	229,67	235,24	236,47	235,66	238,76	-1,3%
Bulgarien	217,61	213,40	210,58	206,51	197,26	195,36	195,33	200,43	196,33	211,30	214,39	210,00	212,50	-2,3%
Tschechien	244,71	241,12	236,27	234,04	231,36	232,04	234,80	233,06	229,01	231,16	231,08	235,50	237,82	-2,8%
Deutschland	409,73	409,00	409,58	410,87	417,19	419,00	419,00	421,32	422,00	422,90	424,53	424,16	424,00	3,5%
Irland	250,43	250,43	249,72	248,56	246,37	240,49	250,90	261,48	262,11	263,20	265,50	267,31	267,40	6,8%
Griechenland	278,00	310,33	310,95	313,62	315,23	313,35	331,08	327,61	318,73	320,71	321,58	321,78	322,54	16,0%
Spanien	259,70	250,08	236,09	238,77	241,58	240,83	242,00	237,77	222,18	214,87	216,44	219,50	223,16	-14,1%
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	0,0%
Kroatien	256,93	255,74	254,81	253,95	252,24	254,52	256,17	255,25	254,65	254,89	252,72	252,39	252,57	-1,7%
Italien	339,37	335,58	331,26	331,90	319,06	314,10	313,00	283,06	268,52	272,32	282,93	300,00	305,63	-9,9%
Zypern	244,36	245,24	251,08	245,37	246,10	245,68	245,85	245,81	245,81	245,81	245,81	245,91	246,41	0,8%
Litauen	235,74	236,59	233,49	224,20	222,57	201,97	226,15	223,01	227,39	228,22	230,21	219,94	223,14	-5,3%
Ungarn	263,63	254,48	245,52	241,62	240,26	244,31	238,97	238,86	231,00	228,34	230,67	234,69	233,12	-11,6%
Malta	283,33	284,19	286,24	283,33	283,33	283,33	283,33	283,98	290,00	280,97	283,33	283,33	283,33	0,0%
Österreich*	357,23	350,39	348,38	353,60	342,15	344,78	348,15	344,92	342,49	340,95	337,47	335,29	334,99	-6,2%
Polen	190,26	198,74	183,28	176,89	165,82	173,17	163,92	176,82	186,11	193,49	190,32	202,68	200,83	5,6%
Portugal	251,67	248,06	247,50	247,50	247,50	247,50	247,50	242,50	239,66	235,00	234,67	231,61	240,00	-4,6%
Rumänien	213,89	214,88	212,06	210,74	208,93	208,88	210,49	215,42	210,84	210,36	210,43	211,58	213,00	-0,4%
Slowenien	305,69	305,22	299,29	305,63	303,37	295,74	305,70	299,46	294,63	290,77	296,10	291,18	297,59	-2,6%
Slowakei	252,55	248,84	246,87	245,95	250,63	244,26	238,91	236,29	235,88	237,06	228,58	224,88	228,94	-9,3%
Finnland	336,97	337,10	336,53	335,27	337,57	339,34	338,90	338,31	336,10	308,57	305,70	300,16	298,43	-11,4%
Schweden	306,62	309,50	299,86	289,14	298,62	309,33	324,44	314,35	326,86	313,60	316,58	321,07	336,63	9,8%
EU	279,48	278,33	271,29	270,35	267,51	268,36	267,26	266,31	264,11	264,85	266,01	270,98	272,34	-2,6%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	254,6	0	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 31.05.2024

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte August 2024 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: AMA-Marketing

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.